

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 275.

Mittwoch den 1. October.

1856.

Hist. Sax. 1072: 1856 IV

### Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

#### 1) Der Circus Renz

war bei der ersten Vorstellung am letzten Sonntage wieder so von Zuschauern überfüllt, daß nicht ein leeres Plätzchen zu finden war; das Publicum, ein überaus lebhaftes, überschüttete die einzelnen Kunstleistungen mit überlauten Beifallsbezeugungen, und die Ehre des Hervorrufs wurde wieder allen mitwirkenden Künstlern und Künstlerinnen zu Theil. Dieses Hervorrufen ist in den Kunstreiterbuden überhaupt fast zur Manie geworden und man kann kaum noch nach solchen Stereotyp gewordenen Ehrenbezeugungen einen richtigen Maßstab an die einzelnen Kunstleistungen legen. Was nun die Vorstellung selbst betrifft, so war sie, als eine erste und noch dazu ohne vorhergegangene Probe abgehaltene, gewiß eine vorzügliche zu nennen. Schon die von Mlle. Jeanette ausgeführte Balancgasse, mit der die Vorstellung eröffnet wurde, ließ von dem Folgenden viel erwarten, denn die Künstlerin löste mit großer Grazie, Gewandtheit und Sicherheit ihre Aufgabe; als nun aber erst der kleine Balduin Weber seine außerordentlichen Exercitien producirt, war das Publicum bereits so freudig erregt, daß der stürmische Applaus gar kein Ende nehmen wollte. Dieser Knabe, blond und von feinem Wuchse, zeigt aber auch bereits eine so große Bravour, Gewandtheit und ausdauernde Kraft, daß er Jedermann in Staunen setzen muß, da er dabei zumal große Anmuth in seinen Bewegungen zeigt. Hr. Lorenz ist als tüchtiger Jongleur längst rühmlich bekannt und sein Kugel- und Tellerpiel dürfte wohl nur von Wenigen nachgemacht werden. Ein Non plus ultra ist aber sein Sprung über ein Tuch, indem er zugleich einen Teller durch einen kleinen Reifen wirft und mit einem Stäbchen wieder auffängt. Einen recht lieblichen Anblick gewährte der steprische Tanz von Käthchen und Julius Renz. Ein neues Mitglied begrüßten wir in Hrn. Pusterle, und wenn schon seine ganze äußere Erscheinung durch schönen Wuchs, feinen Anstand und sehr vortheilhaft kleidendes, höchst nobles Costüm sogleich für ihn einnahm, so war dies doch bei weitem noch mehr der Fall durch seine außerordentlichen Kunstleistungen auf ungesatteltem Pferde, mit denen er selbst in dem größten Circus der Hauptstadt Frankreichs Furore machen würde. Mlle. Blanche, eine sehr lebenswürdige Erscheinung, war uns ebenfalls neu, und mit Vergnügen bemerken wir, daß sie dem so oft gesehenen Shawl-tanz neue Seiten abzugewinnen wußte; denn viele ihrer Gruppierungen waren ganz neu und dazu ist ihre Mimik so vortrefflich, daß Herr Renz sich zu dieser Acquisition gratuliren kann. Auch der Komiker Hr. Stonnett ist ein neues Mitglied und wenn er auch selbst nicht eine so gewaltige vis comica zeigt, wie ehemals Edwards, so müssen wir doch bekennen, daß seine Hunde viel mehr und viel Neues, kaum Glaubliches leisten. Die akademischen Spiele führte Hr. Carré mit den drei Kindern Julius, Balduin und Amande sicher und auf veredelter Weise aus. Hendersons Leistungen auf dem Drathseile übertreffen Alles, was man bisher in diesem so schwierigen Seitentanz gesehen hat. Die für ein so zartes Alter wahrhaft großartigen Leistungen von Julius und Käthchen Renz sind bekannt, eben so die persische Schule von den so tüchtigen Komikern Arthur und Vertram, der Schrittritt von Mlle. Adeline und die ausgezeichnete Dressur des arab. Hengstes Almanfor, und so hätten wir nur noch zu bemerken, daß den Schluß der Vorstellung eine große Quadrille machte, und daß wir für die nächsten Vorstellungen noch vieles

Neue zu erwarten haben, da mehrere Mitglieder und Pferde erst noch in diesen Tagen eintreffen werden.

### Geschichts-Erinnerungen.

#### September.

- Am 1. Sept. 1631 schloß der Kurfürst von Sachsen Johann Georg I. (jul. Kalender — gewöhnl. Angabe) durch den General Arnim mit dem großen König von Schweden Gustav Adolph ein wichtiges Bündniß (30jähriger Krieg).
- = 1. Sept. 1715 starb Ludwig XIV. von Frankreich.
  - = 1. Sept. 1810 flog ein großer französischer Pulvertransport zu Eisenach in die Luft, wodurch viele Menschen getödtet oder verwundet und viele Häuser ruinirt wurden.
  - = 2. Sept. 1801 Capitulation der Franzosen unter Menou in Aegypten vollendet.
  - = 2—5. Sept. 1807 Bombardement von Kopenhagen durch die Engländer, worauf die dänische Flotte weggeführt wurde.
  - = 2. Sept. 1813 starb General Moreau im Städtchen Laun in Böhmen an seinen in der Schlacht bei Dresden erhaltenen schweren Wunden.
  - = 3. Sept. 1759 wurde der Jesuitenorden in Portugal aufgehoben.
  - = 3. Sept. 1783 Friede zu Versailles. England verlor hier am Ende des großen nordamerikanischen Krieges die nordamerikanischen Colonien mit Senegal, Labrador, Minorca und Florida, während es das ostindische Negapatnam erlangte.
  - = 3. Sept. 1796 Sieg des Erzherzog Karl mit General Hiller, Hoze u. A. über die Franzosen unter Jourdan u. A. in der merkwürdigen Schlacht bei Würzburg, welches darauf am 4. Sept. capitulirte und zwar mit 1000 Franzosen unter General Bellemont.
  - = 3. Sept. 1807 Code Napoleon.
  - = 4. Sept. 1631 vereinigte sich Gustav Adolph mit den Sachsen (vergl. den 1. Sept.) bei Düben und ergriff nun die Offensive (vergl. den 7. Sept.).
  - = 4. Sept. 1759 besetzten die Oesterreicher Dresden unter dem General Guasco. Der preussische General Schmettau übergab es nach 27tägiger Einschließung, worauf Sachsen lange wieder durch Krieg zu leiden hatte.
  - = 4. Sept. 1790 Beckers Abschied in Frankreich.
  - = 4. Sept. 1831 Sachsens Constitution.
  - = 5. Sept. 1631 mußte sich Leipzig an Tilly ergeben, welcher schon seit dem 2. Sept. vor der Stadt stand und am 5. hier auch Quartier nahm (vergl. die Schlacht vom 7. Sept.).
  - = 5. Sept. 1774 erster Congress der ersten 12 Provinzen in Nord-Amerika zu Philadelphia.
  - = 5. Sept. 1800 Malta fiel an die Engländer.
  - = 5. Sept. 1813 Napoleon in Hochkirch bei Bautzen.
  - = 5. Sept. 1849 wurde Peterwardein an die Oesterreicher zurückgegeben.
  - = 6/7. Sept. 1634 wurden die Schweden unter Herzog Bernhard von Weimar und General Horn bei Nordlingen geschlagen (30jähriger Krieg).

UBR 9110